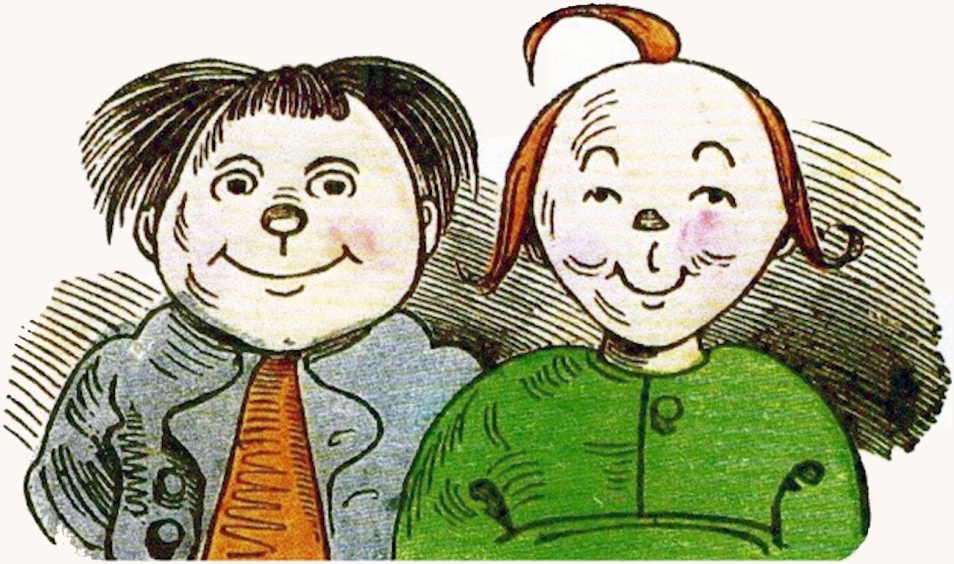
Max und Moritz

Eine Bubengeschichte in sieben Streichen



Wilhelm Busch

Null Papier

Wilhelm Busch

Max und Moritz

Eine Bubengeschichte in sieben Streichen

Wilhelm Busch

Max und Moritz

Eine Bubengeschichte in sieben Streichen

Überarbeitung, Umschlaggestaltung: Null Papier Verlag
2. Auflage, ISBN 978-3-95418-183-4
www.null-papier.de/busch

Zum Buch

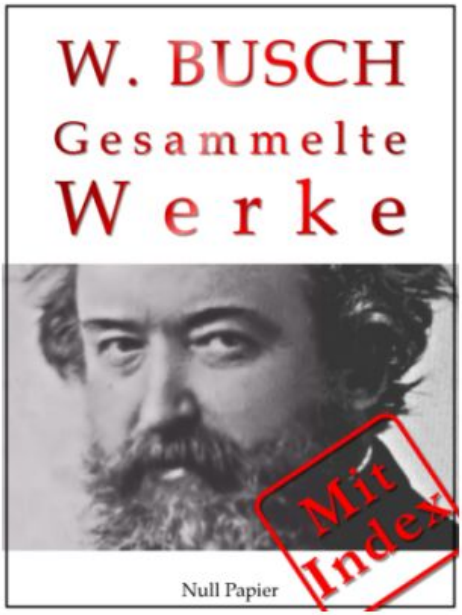
Guten Tag, ich heiße Jürgen Schulze, bin der Inhaber des Null Papier Verlages und Herausgeber dieses E-Books. Wenn Sie mehr über meinen Ein-Mann-Verlag erfahren möchten, dann schauen Sie nach unter:

www.null-papier.de/story.

Ich wünsche viel Spaß beim Lesen.

Ihr
Jürgen Schulze

null-papier.de/busch



Informationen über Gratisangebote und Neuveröffentlichungen unter:

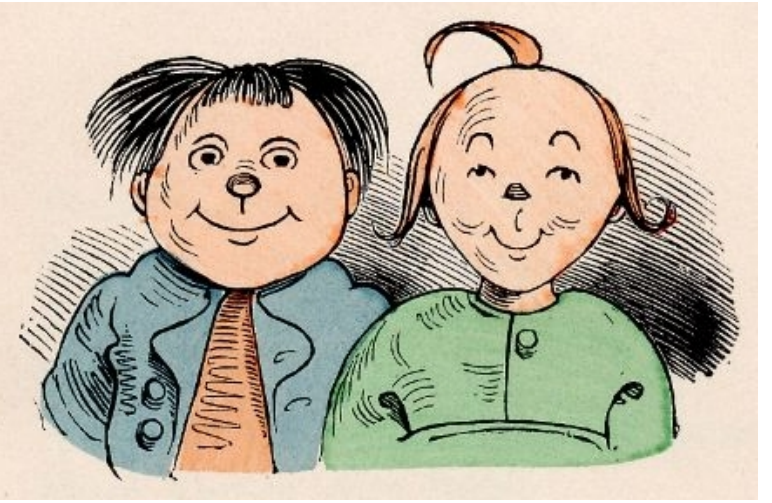
www.null-papier.de/newsletter

Inhalt

ZUM BUCH....4
VORWORT....1
ERSTER STREICH....3
ZWEITER STREICH....13
DRITTER STREICH....20
VIERTER STREICH....30
FÜNFTER STREICH....41
SECHSTER STREICH....53
LETZTER STREICH....64
SCHLUSS....72
AUTOR....73
DAS WEITERE VERLAGSPROGRAMM....76

Vorwort

Ach, was muß man oft von bösen
Kindern hören oder lesen!
Wie zum Beispiel hier von diesen,



Welche Max und Moritz hießen.
Die, anstatt durch weise Lehren
Sich zum Guten zu bekehren,
Oftmals noch darüber lachten
Und sich heimlich lustig machten. —
— Ja, zur Übeltätigkeit,
Ja, dazu ist man bereit! —
— Menschen necken, Tiere quälen,
Äpfel, Birnen, Zwetschgen stehlen —

Das ist freilich angenehmer
Und dazu auch viel bequemer,
Als in Kirche oder Schule
Festzusitzen auf dem Stuhle. —
— Aber wehe, wehe, wehe!
Wenn ich auf das Ende sehe!! —
— Ach, das war ein schlimmes Ding,
Wie es Max und Moritz ging.
— Drum ist hier, was sie getrieben,
Abgemalt und aufgeschrieben.

Erster Streich

Mancher gibt sich viele Müh’
Mit dem lieben Federvieh;
Einesteils der Eier wegen,
Welche diese Vögel legen,
Zweitens: Weil man dann und wann
Einen Braten essen kann;
Drittens aber nimmt man auch
Ihre Federn zum Gebrauch
In die Kissen und die Pfühle,
Denn man liegt nicht gerne kühle. —

Seht, da ist die Witwe Bolte,